



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Christian Hierneis, Patrick Friedl, Rosi Steinberger, Barbara Fuchs, Elmar Hayn, Verena Osgyan, Martin Stümpfig, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 25.07.2022

### Naturschutzgebiete in Mittelfranken

Naturschutzgebiete dienen laut dem Landesamt für Umwelt (LfU) als Kernflächen des Naturschutzes dem besonderen Schutz von Natur und Landschaft, insbesondere zur Erhaltung, Entwicklung oder Wiederherstellung von Biotopen oder Lebensgemeinschaften bestimmter wild lebender Tier- und Pflanzenarten. Der biotische Ressourcenschutz steht im Zentrum des Schutzgedankens. Naturschutzgebiete bilden, zusammen mit den Nationalparks, die nach Naturschutzrecht am strengsten geschützten Gebiete.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Welche Naturschutzgebiete gibt es in Mittelfranken (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächengröße und Jahr der Ausweisung angeben)? ..... 3
- 1.2 Wie hoch ist der Flächenanteil der Naturschutzgebiete an der Fläche Mittelfrankens (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)? ..... 6
- 1.3 Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald an den Naturschutzgebieten Mittelfrankens (bitte einzeln für die jeweiligen Naturschutzgebiete, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? ..... 6
- 2.1 Welche Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen den mittelfränkischen Landkreisen und kreisfreien Städten vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)? ..... 11
- 2.2 Welche der unter 2.1 genannten Vorschläge wurden bereits als Naturschutzgebiet ausgewiesen? ..... 11
- 2.3 Welche weiteren Vorschläge für Naturschutzgebiete aus anderen Fachprogrammen oder -gutachten in Mittelfranken liegen der Regierung von Mittelfranken vor (bitte Fachgutachten und Vorschlag mit Namen des Gebiets angeben)? ..... 13

---

3.1	Welche Vorschläge für Naturschutzgebiete hält die Regierung von Mittelfranken derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung? .....	13
3.2	Wann ist mit der Ausweisung der unter 3.1 genannten Vorschläge sowie noch unbearbeiteter, vorliegender Vorschläge zu rechnen? .....	13
4.1	Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in Mittelfranken und den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und für die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? .....	13
4.2	Wie gliedert sich der Biotopanteil in Mittelfranken in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)? .....	15
5.1	Welche biotopkartierten Lebensraumtypen hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten Mittelfrankens für unterrepräsentiert? .....	16
5.2	Welche Lebensräume von naturschutzbedeutsamen Arten hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten Mittelfrankens für unterrepräsentiert? .....	16
6.1	Bei welchen Naturschutzgebieten Mittelfrankens ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant? .....	16
6.2	Bis wann werden die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat-(FFH) und der Europäischen Vogelschutz-Richtlinie in die Verordnungen der betroffenen Naturschutzgebiete mit aufgenommen? .....	16
6.3	Falls keine Aufnahme geplant ist, warum nicht? .....	16
7.	Gibt es eine Zielvorgabe, wie viel Prozent der Fläche Mittelfrankens als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll? .....	17
8.1	Gibt es ein Monitoring der Schutzziele der Naturschutzgebiete Mittelfrankens? .....	17
8.2	Für welche Naturschutzgebiete Mittelfrankens gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan? .....	17
	Hinweise des Landtagsamts .....	18

# Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz  
vom 06.10.2022

## 1.1 Welche Naturschutzgebiete gibt es in Mittelfranken (bitte namentlich und jeweils mit Zugehörigkeit zu kreisfreier Stadt oder Landkreis und mit Flächengröße und Jahr der Ausweisung angeben)?

Die Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

ID	Naturschutzgebiet	Flächengröße NSG in LKR/ Stadt [ha]	Landkreis / kreisfreie Stadt	Datum VO in Kraft
NSG-00104.01	Kappelwasen	11,70	Landkreis Ansbach	1977-07-01
NSG-00105.01	Heglauer Wasen	5,40	Landkreis Ansbach	1977-07-01
NSG-00179.01	Naßwiesen Lierenfeld	6,60	Landkreis Ansbach	1983-07-15
NSG-00204.01	Vogelfreistätte Walk- und Gaisweiher	33,87	Landkreis Ansbach	1984-04-01
NSG-00205.01	Schandtauberhöhle	11,96	Landkreis Ansbach	1984-04-15
NSG-00211.01	Moosteile am Klarweiher	9,70	Landkreis Ansbach	1984-08-01
NSG-00215.01	Feuchtf Flächen am Hammerschmiedsweiher	19,32	Landkreis Ansbach	1984-10-01
NSG-00223.01	Kühberg bei Gastenfelden	17,29	Landkreis Ansbach	1984-12-15
NSG-00244.01	Trockenrasenhaltung Cadolzhofen	13,54	Landkreis Ansbach	1985-06-15
NSG-00316.01	Großlellenfelder Moor	10,76	Landkreis Ansbach	1987-09-05
NSG-00370.01	Karrachsee	19,86	Landkreis Ansbach	1990-03-24
NSG-00378.01	Vogelfreistätte Großer und Kleiner Lindleinsee	28,55	Landkreis Ansbach	1990-12-15
NSG-00446.01	Schafhutungen um Kirnberg	47,49	Landkreis Ansbach	1993-05-01
NSG-00457.01	Weiherboden bei Anfelden	1,37	Landkreis Ansbach	1993-12-11
NSG-00564.01	Ampfrachsee	36,05	Landkreis Ansbach	1999-10-01
NSG-00588.01	Ellenbach	27,72	Landkreis Ansbach	2001-07-14
NSG-00167.01	Vogelfreistätte Weihergebiet bei Mohrhof	128,80	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1982-08-27
NSG-00314.01	Weihergebiet bei Krausenbechhofen	26,23	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1987-07-25
NSG-00340.01	Feuchtwiesen Ziegenanger bei Neuhaus	34,81	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1988-12-30
NSG-00483.01	Tennenloher Forst	955,59	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1994-09-13
NSG-00512.01	Langenbachgrund und Haarweiherkette	0,03	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1996-05-01
NSG-00514.01	Wildnis am Rathsberg	26,59	Landkreis Erlangen-Höchstadt	1996-08-01
NSG-00754.01	Weiherkette nördlich Bösenbechhofen	23,05	Landkreis Erlangen-Höchstadt	2012-12-15
NSG-00758.01	Pegnitztal Ost	0,06	Landkreis Erlangen-Höchstadt	2018-12-18
NSG-00396.01	Weiherkette bei Oberreichenbach	9,67	Landkreis Fürth	1992-01-04
NSG-00493.01	Hainberg	196,65	Landkreis Fürth	1995-03-01

ID	Naturschutzgebiet	Flächengröße NSG in LKR/ Stadt [ha]	Landkreis / kreisfreie Stadt	Datum VO in Kraft
NSG-00181.01	Külsheimer Gipshügel	8,36	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1983-08-01
NSG-00183.01	Rammelsee und Kleiner Schimmelsteig	39,49	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1983-09-01
NSG-00224.01	Holzöd bei Ippesheim	5,88	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1984-12-17
NSG-00278.01	Gipshöhle Höllern und Gipshügel „Sie- ben Buckel“	10,15	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1986-09-01
NSG-00299.01	Gräfholz und Dachsberge	350,04	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1986-12-31
NSG-00420.01	Hutung am Gigert	39,44	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1992-10-17
NSG-00457.01	Weierboden bei Anfelden	7,24	Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Winds- heim	1993-12-11
NSG-00227.01	Oberes Molsberger Tal	17,43	Landkreis Nürnberger Land	1984-12-20
NSG-00242.01	Feuchtgebiet und Sandmagerrasen bei Speikern	10,49	Landkreis Nürnberger Land	1985-05-25
NSG-00300.01	Schwarzach-Durchbruch	25,03	Landkreis Nürnberger Land	1986-12-31
NSG-00415.01	Schwarzenbrucker Moor	9,89	Landkreis Nürnberger Land	1992-08-22
NSG-00506.01	Schottental bei Heldmannsberg	42,05	Landkreis Nürnberger Land	1996-02-01
NSG-00548.01	Pegnitzau zwischen Ranna und Michel- feld	99,45	Landkreis Nürnberger Land	1998-03-20
NSG-00570.01	Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg	833,94	Landkreis Nürnberger Land	2000-02-29
NSG-00579.01	Rinntal bei Alfeld	32,82	Landkreis Nürnberger Land	2000-10-01
NSG-00758.01	Pegnitztal Ost	0,01	Landkreis Nürnberger Land	2018-12-18
NSG-00276.01	Vogelfreistätte Kauerlacher Weiher	40,69	Landkreis Roth	1986-08-05
NSG-00300.01	Schwarzach-Durchbruch	13,23	Landkreis Roth	1986-12-31
NSG-00331.01	Vogelfreistätte Schwarzachwiesen bei Freystadt	21,40	Landkreis Roth	1988-04-01
NSG-00345.01	Stauwurzel des Igelsbachsees	0,00	Landkreis Roth	1989-02-11
NSG-00404.01	Stauwurzel des Rothsees	45,18	Landkreis Roth	1992-04-13
NSG-00426.01	Thalachwiesen	12,63	Landkreis Roth	1992-11-28
NSG-00447.01	Bach und Schluchtwald bei Untermäs- sing	12,20	Landkreis Roth	1993-05-29
NSG-00502.01	Kuhbachtal bei Hausen	48,80	Landkreis Roth	1995-11-06
NSG-00541.01	Nordwestufer der Rothsee-Hauptsperr	47,23	Landkreis Roth	1998-02-01
NSG-00580.01	Sägmühle	12,91	Landkreis Roth	2000-10-01

ID	Naturschutzgebiet	Flächengröße NSG in LKR/ Stadt [ha]	Landkreis / kreisfreie Stadt	Datum VO in Kraft
NSG-00757.01	Baggerweiher zwischen Bechhofen und Gauchsdorf	35,53	Landkreis Roth	2017-12-01
NSG-00099.01	Schambachried	6,88	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1973-07-24
NSG-00194.01	Brombachmoor	3,94	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1983-12-01
NSG-00213.01	Steinerne Rinne bei Wolfsbronn	6,53	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1984-08-15
NSG-00216.01	Juratrockenhang mit der Felsgruppe „Zwölf Apostel“	15,11	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1984-11-01
NSG-00266.01	Eichen-Hainbuchenwald Laubenbuch bei Rothenstein	20,38	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1985-12-21
NSG-00275.01	Quellhorizonte und Magerrasen am Albtal bei Niederhofen	44,57	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1986-08-01
NSG-00311.01	Vogelfreistätte Flachwasser- und Inselzone im Altmühlsee	201,42	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1987-05-25
NSG-00337.01	Märzenbecherwald bei Ettenstadt	11,82	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1988-09-24
NSG-00344.01	Halbinsel im Kleinen Brombachsee	42,04	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1989-02-11
NSG-00345.01	Stauwurzel des Igelsbachsees	25,23	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1989-02-11
NSG-00465.01	Buchleite bei Markt Berolzheim	31,10	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1994-02-26
NSG-00475.01	Auwald bei Westheim	50,13	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	1994-05-21
NSG-00577.01	Grafenmühle	88,48	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	2000-10-01
NSG-00580.01	Sägmühle	19,43	Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	2000-10-01
NSG-00368.01	Scheerweihergebiet bei Schalkhausen	52,91	Stadt Ansbach	1990-02-10
NSG-00199.01	Brucker Lache	114,13	Stadt Erlangen	1984-03-01
NSG-00483.01	Tennenloher Forst	0,01	Stadt Erlangen	1994-09-13
NSG-00578.01	Exerzierplatz	24,73	Stadt Erlangen	2000-10-01
NSG-00407.01	Sandgruben am Föhrenbuck	21,93	Stadt Nürnberg	1992-06-27
NSG-00493.01	Hainberg	14,80	Stadt Nürnberg	1995-03-01
NSG-00758.01	Pegnitztal Ost	220,41	Stadt Nürnberg	2018-12-18
	Mittelfranken (gesamt)	4540,09		

**1.2 Wie hoch ist der Flächenanteil der Naturschutzgebiete an der Fläche Mittelfrankens (bitte für die kreisfreien Städte und die jeweiligen Landkreise einzeln sowie für den gesamten Bezirk angeben)?**

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Landkreis / kreisfreie Stadt	Fläche LKR/Stadt [ha]	NSG [ha]	Anteil NSG an LKR/ Stadt [%]
Landkreis Ansbach	197030,80	301,18	0,15
Landkreis Erlangen-Höchststadt	56436,70	1195,16	2,12
Landkreis Fürth	30733,07	206,31	0,67
Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	126678,92	460,59	0,36
Landkreis Nürnberger Land	79945,51	1071,10	1,34
Landkreis Roth	89497,13	289,79	0,32
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	97046,22	567,05	0,58
Stadt Ansbach	9986,45	52,91	0,53
Stadt Erlangen	7694,01	138,86	1,81
Stadt Nürnberg	18639,80	257,14	1,38
Mittelfranken (gesamt)	724100,80	4540,09	0,63

**1.3 Wie hoch ist der biotopkartierte Anteil der Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald an den Naturschutzgebieten Mittelfrankens (bitte einzeln für die jeweiligen Naturschutzgebiete, für die Landkreise, die kreisfreien Städte und den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Die Informationen sind den beiden folgenden Tabellen zu entnehmen. Für die Naturschutzgebiete sind diese in der ersten Tabelle aufgelistet, für Landkreise, kreisfreie Städte und den Bezirk in der zweiten Tabelle.

Wichtige Hinweise: Wälder mit einer Fläche von mehr als einem Hektar sind in der Regel nicht erfasst. Bei den Flachmooren sind auch die Pfeifengraswiesen enthalten.

Durch Rundung kann bei geringen Quadratmeterflächen der Wert 0,00 ha entstehen.

Tabelle 1

ID	NSG	NSG [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
NSG-00368.01	Scheerweihergebiet bei Schalkhausen	52,91	40,08	0,57	1,08	0,46	0,87	0,78	1,47	8,99	16,99
NSG-00199.01	Brucker Lache	114,13	113,47	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	113,47	99,42
NSG-00578.01	Exerzierplatz	24,73	19,90	0,00	0,00	0,00	0,00	5,15	20,82	0,00	0,00
NSG-00407.01	Sandgruben am Föhrenbuck	21,93	2,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,15	0,68	0,00	0,00
NSG-00493.01	Hainberg	14,80	14,54	0,09	0,61	0,00	0,00	9,07	61,28	0,00	0,00
NSG-00758.01	Pegnitztal Ost	220,41	77,30	7,52	3,41	0,00	0,00	5,57	2,53	2,95	1,34
NSG-00104.01	Kappelwasen	11,70	11,02	0,00	0,00	3,00	25,64	0,00	0,00	1,83	15,64
NSG-00105.01	Heglauer Wasen	5,39	4,90	0,00	0,00	2,13	39,52	0,00	0,00	0,13	2,41
NSG-00179.01	Naßwiesen Lierenfeld	6,60	4,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,16	47,88
NSG-00204.01	Vogelfreistätte Walk- und Gaisweiher	33,87	11,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,14	0,41
NSG-00205.01	Schandauberhöhle	11,96	1,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00211.01	Moosteile am Klarweiher	9,70	7,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2,70	27,84
NSG-00215.01	Feuchtflächen ammerschmiedsweiher	19,32	15,43	0,00	0,00	0,77	03,99	0,00	0,00	0,55	2,85
NSG-00223.01	Kühberg bei Gastenfelden	17,29	12,85	0,00	0,00	0,00	0,00	6,77	39,16	0,00	0,00
NSG-00244.01	Trockenrasenhutung Cadolzhofen	13,54	11,04	0,00	0,00	0,00	0,00	7,85	57,98	0,00	0,00
NSG-00316.01	Großlellenfelder Moor	10,76	1,51	0,00	0,00	0,08	0,74	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00370.01	Karrachsee	19,86	8,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,69	28,65
NSG-00378.01	Vogelfreistätte Großer und Kleiner Lindleinsee	28,55	26,07	0,12	0,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,23	0,81
NSG-00446.01	Schafhütungen um Kirnberg	47,49	37,59	0,00	0,00	0,00	0,00	13,64	28,72	0,00	0,00
NSG-00457.01	Weiherboden bei Anfelden	1,37	0,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00564.01	Amprachsee	36,05	14,70	1,65	4,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00588.01	Ellenbach	27,72	15,72	0,00	0,00	0,34	1,23	0,00	0,00	2,90	10,46

ID	NSG	NSG [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
NSG-00167.01	Vogelfreistätte Weihergebiet bei Mohrhof	128,80	39,58	0,00	0,00	2,75	2,14	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00314.01	Weihergebiet bei Krausen- bechhofen	26,23	17,81	0,00	0,00	0,15	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00340.01	Feuchtwiesen Ziegenanger bei Neuhaus	34,81	25,39	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00483.01	Tennenloher Forst	955,59	67,12	0,00	0,00	0,00	0,00	12,86	1,35	10,81	1,13
NSG-00514.01	Wildnis am Rathsberg	26,59	8,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8,18	30,76
NSG-00754.01	Weiherkette nördlich Bösen- bechhofen	23,05	10,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,54	2,34
NSG-00396.01	Weiherkette bei Oberreichen- bach	9,67	3,68	0,00	0,00	0,55	5,69	0,19	1,97	0,00	0,00
NSG-00493.01	Hainberg	196,65	140,90	0,00	0,00	0,00	0,00	27,28	13,87	0,00	0,00
NSG-00227.01	Oberes Molsberger Tal	17,42	14,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,02	63,26
NSG-00242.01	Feuchtgebiet und Sand- magerrasen bei Speikern	10,49	6,41	0,00	0,00	0,10	0,95	1,03	9,82	2,84	27,07
NSG-00300.01	Schwarzach-Durchbruch	25,03	3,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00415.01	Schwarzenbrucker Moor	9,89	4,44	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,67	6,77
NSG-00506.01	Schottental bei Heldmanns- berg	42,04	11,35	0,00	0,00	0,00	0,00	3,17	7,54	2,09	4,97
NSG-00548.01	Pegnitzau zwischen Ranna und Michelfeld	99,45	80,76	8,49	8,54	0,00	0,00	0,00	0,00	2,24	2,25
NSG-00570.01	Flechten-Kiefernwälder süd- lich Leinburg	833,94	168,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,03	0,00	162,82	19,52
NSG-00579.01	Rinntal bei Alfeld	32,82	16,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,98	15,17
NSG-00181.01	Külsheimer Gipshügel	8,36	0,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,44	5,26	0,00	0,00
NSG-00183.01	Rammelsee und Kleiner Schimmelsteig	39,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00224.01	Holzöd bei Ippesheim	5,88	5,38	0,00	0,00	0,00	0,00	2,38	40,48	0,00	0,00
NSG-00278.01	Gipshöhle Höllern und Gips- hügel „Sieben Buckel“	10,15	1,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,54	5,32	0,00	0,00



ID	NSG	NSG [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
NSG-00299.01	Gräfhholz und Dachsberge	350,04	8,82	0,00	0,00	0,79	0,23	1,44	0,41	0,00	0,00
NSG-00420.01	Hutung am Gigert	39,44	13,92	0,00	0,00	0,00	0,00	10,31	26,14	0,00	0,00
NSG-00457.01	Weiberboden bei Anfelden	7,24	4,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00276.01	Vogelfreistätte Kauerlacher Weiher	40,69	12,02	0,00	0,00	1,22	3,00	0,12	0,30	0,08	0,20
NSG-00300.01	Schwarzach-Durchbruch	13,23	3,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00331.01	Vogelfreistätte Schwarzach- wiesen bei Freystadt	21,40	5,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00404.01	Stauwurzel des Rothsees	45,18	3,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,43	0,95	2,33	5,16
NSG-00426.01	Thalachwiesen	12,63	8,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00447.01	Bach und Schluchtwald bei Untermassing	12,20	4,55	0,02	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	3,40	27,87
NSG-00502.01	Kuhbachtal beiusen	48,80	19,90	0,00	0,00	0,05	0,10	8,10	16,60	3,56	7,30
NSG-00541.01	Nordwestufer der Rothsee- Hauptsperre	47,23	16,83	0,00	0,00	0,00	0,00	0,17	0,36	0,00	0,00
NSG-00580.01	Sägmühle	12,91	0,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00757.01	Baggerweiher zwischen Bechhofen und Gauchsdorf	35,53	3,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,13	0,37	2,24	6,30
NSG-00099.01	Schambachried	6,88	6,87	0,00	0,00	1,92	27,91	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00194.01	Brombachmoor	3,94	3,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,54	89,85
NSG-00213.01	Steinerne Rinne bei Wolfs- bronn	6,53	1,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,07	16,39
NSG-00216.01	Juratrockenhang mit der Fels- gruppe „Zwölf Apostel“	15,11	14,60	0,00	0,00	0,00	0,00	10,52	69,62	0,00	0,00
NSG-00266.01	Eichen-Hainbuchenwald Laubenbuch bei Rothenstein	20,38	20,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20,37	99,95
NSG-00275.01	Quellhorizonte und Mager- rasen am Albrauf bei Nieder- hofen	44,57	35,28	0,00	0,00	0,72	1,62	8,03	18,02	17,21	38,61
NSG-00311.01	Vogelfreistätte Flachwasser- und Inselzone im Altmühlsee	201,42	108,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,09	00,54

ID	NSG	NSG [ha]	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
NSG-00337.01	Märzenbecherwald bei Ettenstadt	11,82	11,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11,40	96,45
NSG-00344.01	Halbinsel im Kleinen Brombachsee	42,04	10,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,10	0,24	0,00	0,00
NSG-00345.01	Stauwurzel des Igelsbachsees	25,23	10,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,39	5,51
NSG-00465.01	Buchleite bei Markt Berolzheim	31,10	21,78	0,00	0,00	0,07	0,23	7,29	23,44	0,17	0,55
NSG-00475.01	Auwald bei Westheim	50,13	40,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40,20	80,19
NSG-00577.01	Grafenmühle	88,48	11,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
NSG-00580.01	Sägmühle	19,43	0,92	0,00	0,00	0,07	0,36	0,00	0,00	0,00	0,00
	Mittelfranken	4540,05	1484,47	18,46	0,41	15,17	0,33	143,54	3,16	456,98	10,07

Tabelle 2

Landkreis / kreisfreie Stadt	Biotopfläche in NSG [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen [%]	Wald [ha]	Wald [%]
Stadt Ansbach	40,08	0,57	1,08	0,46	0,87	0,78	1,47	8,99	16,99
Stadt Erlangen	133,37	0,00	0,00	0,00	0,00	5,15	3,71	113,47	81,72
Stadt Fürth	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Stadt Nürnberg	94,11	7,61	2,96	0,00	0,00	14,79	5,75	2,95	1,15
Stadt Schwabach	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Landkreis Ansbach	185,91	1,77	0,59	6,31	2,10	28,25	9,38	17,33	5,75
Landkreis Erlangen-Höchstädt	168,68	0,00	0,00	2,90	0,24	12,86	1,08	19,54	1,63
Landkreis Fürth	144,59	0,00	0,00	0,55	0,27	27,47	13,31	0,00	0,00
Landkreis Nürnberger Land	306,48	8,49	0,79	0,10	0,00	4,22	0,39	186,66	17,43
Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad	34,99	0,00	0,00	0,79	0,17	15,11	3,28	0,00	0,00
Landkreis Roth	78,63	0,02	0,00	1,27	0,44	8,95	3,09	11,61	4,01
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	297,66	0,00	0,00	2,78	0,49	25,95	4,58	96,44	17,01
Mittelfranken	1484,50	18,46	0,41	15,16	0,33	143,53	3,16	456,99	10,07

**2.1 Welche Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete werden in den Arten- und Biotopschutzprogrammen den mittelfränkischen Landkreisen und kreisfreien Städten vorgeschlagen (bitte einzeln mit der jeweiligen Fläche angeben)?**

**2.2 Welche der unter 2.1 genannten Vorschläge wurden bereits als Naturschutzgebiet ausgewiesen?**

Die Arten- und Biotopschutzprogramme treffen keine Aussagen zu den Flächengrößen der Gebietsvorschläge. Die Gebietsgrößen ergeben sich erst mit der Erarbeitung der genauen Gebietsabgrenzung, die sich wiederum im Ausweisungsverfahren noch ändern kann.

Die Gebietsvorschläge für Naturschutzgebiete in den Arten- und Biotopschutzprogrammen für die mittelfränkischen Landkreise und kreisfreien Städte sowie Angaben zur Ausweisung als Naturschutzgebiet sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Landkreis / kreisfreie Stadt	Gebietsvorschlag	Umsetzung als NSG
Ansbach	Taubertal mit Nebentälern	
	Ellenbachgraben	Ellenbach, VO v. 14.07.2001
	Hutungen um Lehrberg	
	Hesselberg	
	Sonnensee mit Verlandungszonen	
	Wiesmet	
	Bruchwald und Zwischenmoorvegetation südlich von Röttenbach	
	Großseggenbestände und unverbautes Fließgewässer südöstlich der Hammerschmiede	
	Nesselbachtal mit Nasswiesen, Streuwiesen, Großseggenriedern, Schilfbeständen und Resten von Erlenbruchwäldern	
	Wolfertsbronner Tal	
	Biotopkomplex am Sandweiher nordöstlich von Mönchsroth	
	Großseggenbestände und Nasswiesen im Moosgrund	
	Feuchtgebietskomplex südöstlich von Reichenbach	
Erlangen-Höchstadt	Wiesenbrüterlebensraum im Umfeld NSG Ziegenanger	
	Neuhauser Teiche	
	Bucher Weiher mit umliegenden Nasswiesen	
	Nasswiesen und Erlenbruchwälder am Hofsee	
Neustadt a. d. A. - Bad Windsheim	Buchholz bei Hinterpfeinach	
	Frankenhöhenanstieg bei Marktbergel	
	Frankenhöhenanstieg zwischen Weimersheim und Sontheim	

Landkreis / kreisfreie Stadt	Gebietsvorschlag	Umsetzung als NSG
Nürnberger Land	Dolomitkuppenalb bei Großengsee	
	Dolomitkuppenalb nördlich Velden	
	Dolomitkuppenalb östlich Velden	
	Dolomitkuppenalb südöstlich Rupprechstegen	
	Aufgelassene Sandgrube westlich Schnaittach	
	Traufhänge und Wälder zwischen Vorra und Velden	
	Albtrauf bei Hohenstadt mit Trockenbiotopkomplex Lindenberg	
	Albtrauf am Schleuß- und Pleißelberg nördlich Pommelsbrunn	
	Biotopkomplex am süd- und westexponierten Albtrauf am Zankelstein bei Pommelsbrunn	
	Großflächiger Biotopkomplex am nord- und westexponierten Albtrauf bei Happurg einschließlich der Mühlkoppe und der Houbirg	
	Weißenbrunner Sandgrube (Erweiterung NSG Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg)	
	Biotopkomplex Kainsbachtal mit Hutangern	
	Westexponierter Albtrauf oberhalb Molsberger Tal südlich Förrenbach (Erweiterung NSG Oberes Molsberger Tal)	
	Rhätsschluchten bei Burgthann	
Roth	Flechten-Kiefernwälder um Sperberslohe, Harrlach und Brunnau unter Einbeziehung der biotopkartierten Teilflächen	
Weißenburg-Gunzenhausen	Heggraben bei Filchenhard	
	Edellaubholzreicher Frühlingsgeophytenwald und Buchenwald am Albtrauf bei Markt Berolzheim (Doggerquellbereich)	
	Strukturreicher Biotopkomplex aus Halbtrockenrasen, Hecken, Säumen etc. um Stadelhof	
	Albtrauf zwischen Rohrbach und Geyern	
	Feuchtgebietskomplex im Tal des Erlenbachs um Syburg	
	Magerrasenfläche und Vegetation um einen ehemaligen Kalksteinbruch an Südwesthang des Anlautertals	
	Halbtrockenrasen und extensive Weiden am Hang der Anlauter	
	Homogene Halbtrockenrasen an den mäßig steilen westexponierten Einhängen des Trockentales bei Gersdorf	
	Hangwald und vorgelagerte Hecke an steilem westexponiertem Einhang des Trockenhangs bei Gersdorf	
	Typischer Kalkmagerrasen am flachgründigen S- bis NWexponiertem Hang oberhalb Gersdorf	
	Großflächiger Halbtrockenrasen an dem langgestreckten mäßig steilen bis steilen SW-Hang südöstl. Gersdorf	
	Kalkmagerrasen an den gleichmäßig steilen Einhängen des Anlautertales	
	Extensive Magerweiden an den Hängen des von Biburg zur Anlauter hin einfallenden Trockentals	
	Flacher Hangbereich in der Albhochfläche oberhalb von Bechtal	
	Auegedehnte Halbtrockenrasen auf dem durch das Pechhofertal gegliederten Rücken	

Landkreis / kreisfreie Stadt	Gebietsvorschlag	Umsetzung als NSG
Weißenburg-Gunzenhausen	Biotopkomplex mit Magerrasen, Trockenwäldern, Hecken etc. an den Einhängen zum Schambachtal	
	Zimmerner Hang	
	Ausgedehnte Halbtrockenrasen am Steilhang oberhalb Suffersheim	
	Ausgedehnte Halbtrockenrasen mit anschließenden Eichen-Hainbuchenwäldern im Laubental	
	Trespen-Halbtrockenrasen an mittelsteilem SW-Hang entlang der B 13 im Laubental	
	Magerweiden im Schönfelder Tal	
	Verbuschende Magerweiden im Schönfelder Tal	
	Verbuschende Kalkmagerweide und anschließende, aufgelassene Ackerterrassen am Salbuck	
	Zwei Anschlussflächen an das NSG „Quellhorizonte und Magerrasen am Albtrauf bei Niederhofen“	
Zwei Unmittelbare Randflächen des NSG „Schambachried“		

**2.3 Welche weiteren Vorschläge für Naturschutzgebiete aus anderen Fachprogrammen oder -gutachten in Mittelfranken liegen der Regierung von Mittelfranken vor (bitte Fachgutachten und Vorschlag mit Namen des Gebiets angeben)?**

Vorschläge für Naturschutzgebiete aus anderen Fachprogrammen oder -gutachten liegen der Regierung von Mittelfranken nicht vor.

**3.1 Welche Vorschläge für Naturschutzgebiete hält die Regierung von Mittelfranken derzeit aus fachlichen Gründen für prioritär bei der Ausweisung?**

**3.2 Wann ist mit der Ausweisung der unter 3.1 genannten Vorschläge sowie noch unbearbeiteter, vorliegender Vorschläge zu rechnen?**

Neue Naturschutzgebiete werden nach fachlicher Notwendigkeit ausgewiesen. Eine Prioritätenliste und einen Zeitplan gibt es nicht.

**4.1 Wie hoch ist der durch die Biotopkartierung ermittelte Biotopanteil in Mittelfranken und den einzelnen Landkreisen des Bezirks (bitte einzeln für die kreisfreien Städte und für die einzelnen Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Landkreis, kreisfreie Stadt	Fläche Landkreis/ Stadt [ha]	Biotopfläche [ha]	Biotopfläche, Anteil [%]
Stadt Ansbach	9986,45	678,66	6,80
Stadt Erlangen	7 694,01	894,93	11,63
Stadt Fürth	6 333,06	531,72	8,40
Stadt Nürnberg	18 639,80	1 437,50	7,71

---

<b>Landkreis, kreisfreie Stadt</b>	<b>Fläche Landkreis/ Stadt [ha]</b>	<b>Biotopfläche [ha]</b>	<b>Biotopfläche, Anteil [%]</b>
Stadt Schwabach	4 079,14	243,98	5,98
Landkreis Ansbach	197 030,80	5 083,95	2,58
Landkreis Erlangen-Höchstadt	56 436,70	1 557,13	2,76
Landkreis Fürth	30 733,06	389,36	1,27
Landkreis Nürnberger Land	79 945,51	4 288,55	5,36
Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	126 678,92	2 710,87	2,14
Landkreis Roth	89 497,13	2 265,42	2,53
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	97 046,22	3 518,03	3,63
Mittelfranken	724 100,80	23 600,10	3,26

**4.2 Wie gliedert sich der Biotopanteil in Mittelfranken in die Lebensräume Auwälder, Flachmoore, Magerrasen und Wald auf (bitte die einzelnen Lebensraumanteile für die kreisfreien Städte und die Landkreise sowie den Bezirk in Prozent und Hektar angeben)?**

Die Informationen sind folgender Tabelle zu entnehmen:

Wichtige Hinweise: Wälder mit einer Fläche von mehr als einem Hektar sind in der Regel nicht erfasst. Bei den Flachmooren sind auch die Pfeifengraswiesen enthalten.

Landkreis, kreisfreie Stadt	Fläche Land- kreis/Stadt [ha]	Biotopfläche [ha]	Auwälder [ha]	Auwälder, Anteil [%]	Flachmoore [ha]	Flachmoore, Anteil [%]	Magerrasen [ha]	Magerrasen, Anteil [%]	Sonstige Wald-Bio- tope [ha]	Sonstige Wald-Bio- tope, Anteil [%]
Stadt Ansbach	9986,45	678,66	32,71	(4,82)	0,46	(0,07)	15,63	(2,30)	171,74	(25,31)
Stadt Erlangen	7694,01	894,93	40,79	(4,56)	0,18	(0,02)	16,35	(1,83)	242,59	(27,11)
Stadt Fürth	6333,06	531,72	21,15	(3,98)	0,00	(0,00)	14,62	(2,75)	122,38	(23,02)
Stadt Nürnberg	18639,80	1437,50	51,07	(3,55)	0,00	(0,00)	78,89	(5,49)	285,74	(19,88)
Stadt Schwabach	4079,14	243,98	13,77	(5,64)	0,00	(0,00)	0,46	(0,19)	139,66	(57,24)
Landkreis Ansbach	197030,80	5083,95	148,25	(2,92)	14,11	(0,28)	227,45	(4,47)	683,16	(13,44)
Landkreis Erlangen-Höchstadt	56436,70	1557,13	75,66	(4,86)	16,18	(1,04)	25,58	(1,64)	192,71	(12,38)
Landkreis Fürth	30733,06	389,36	1,58	(0,41)	1,12	(0,29)	30,61	(7,86)	0,02	(0,00)
Landkreis Nürnberger Land	79945,51	4288,55	20,98	(0,49)	2,81	(0,07)	172,86	(4,03)	1492,02	(34,79)
Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim	126678,92	2710,87	0,04	(0,00)	1,90	(0,07)	205,79	(7,59)	1223,25	(45,12)
Landkreis Roth	89497,13	2265,42	101,39	(4,48)	14,67	(0,65)	184,44	(8,14)	676,08	(29,84)
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen	97046,22	3518,03	95,86	(2,72)	7,44	(0,21)	392,27	(11,15)	910,97	(25,89)
Mittelfranken	724100,80	23600,10	603,25	(2,56)	58,88	(0,25)	1364,94	(5,78)	6140,32	(26,02)

**5.1 Welche biotopkartierten Lebensraumtypen hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten Mittelfrankens für unterrepräsentiert?**

**5.2 Welche Lebensräume von naturschutzbedeutsamen Arten hält die Staatsregierung in den Naturschutzgebieten Mittelfrankens für unterrepräsentiert?**

Das Vorhandensein einer Grundausstattung von typischen Lebensräumen und Arten ist für die Sicherung der ökologischen Qualität und Biodiversität einer Landschaft erforderlich. Aufgrund von Faktoren wie Heterogenität der naturräumlichen Ausstattung, Nutzungsgeschichte und natürlicher Populationsdynamik kann jedoch keine sinnvolle Festlegung einer „Referenzausstattung“ an Lebensraumtypen und Arten für einen Landschaftsraum erfolgen. Die Kriterien für den Schutz von Lebensräumen und Arten durch Naturschutzgebiete sind die konkrete Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit im Einzelfall.

**6.1 Bei welchen Naturschutzgebieten Mittelfrankens ist eine Aktualisierung der Verordnung geplant?**

Derzeit läuft das Verfahren zur Änderung der Schutzgebietsverordnung für das Naturschutzgebiet „Exerzierplatz“.

**6.2 Bis wann werden die Erhaltungsziele der Fauna-Flora-Habitat- (FFH) und der Europäischen Vogelschutz-Richtlinie in die Verordnungen der betroffenen Naturschutzgebiete mit aufgenommen?**

**6.3 Falls keine Aufnahme geplant ist, warum nicht?**

Die Fragen 6.2 und 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Europäische Richtlinien wie die FFH-Richtlinie oder die Europäische Vogelschutzrichtlinie sind für die Mitgliedstaaten zielverbindlich. Die Wahl der Mittel bleibt den Mitgliedstaaten überlassen. Neben der Option, die Natura 2000-Gebiete entsprechend den jeweiligen Erhaltungszielen zu geschützten Teilen von Natur und Landschaft im Sinne des § 20 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG; z. B. Naturschutzgebiet) zu erklären, steht den Mitgliedstaaten auch die Möglichkeit offen, außerhalb des vom BNatSchG vorgegebenen Kanons der Schutzgebietskategorien einen gleichwertigen Schutz der Natura 2000-Gebiete herzustellen (§ 32 Abs. 4 BNatSchG). Von dieser Möglichkeit hat Bayern, ebenso wie andere Bundesländer, Gebrauch gemacht. Die bayerischen Natura 2000-Gebiete wurden durch die Bayerische Natura 2000-Verordnung rechtlich gesichert. Darin sind die Gebietsabgrenzungen sowie die Erhaltungsziele rechtsverbindlich festgelegt. Die Erhaltungsziele werden durch entsprechende Vollzugshinweise des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) weiter konkretisiert (vgl. Bekanntmachung des StMUV Aktenzeichen – Az. 62-U8629.54-2016/1). Dieses Vorgehen entspricht den Anforderungen der FFH-Richtlinie und der Europäischen Vogelschutzrichtlinie sowie den Anforderungen des nationalen Naturschutzrechts. Eine Aufnahme der Erhaltungsziele in nationale Schutzgebietsverordnungen ist deshalb grundsätzlich nicht veranlasst.



## 7. Gibt es eine Zielvorgabe, wie viel Prozent der Fläche Mittelfrankens als Naturschutzgebiet ausgewiesen werden soll?

Es gibt keine prozentualen Vorgaben für die Ausweisung von Naturschutzgebieten.

### 8.1 Gibt es ein Monitoring der Schutzziele der Naturschutzgebiete Mittelfrankens?

Die meisten Naturschutzgebiete in Mittelfranken sind auch als besondere Schutzgebiete nach der FFH-Richtlinie (RL 92/43/EWG) ausgewiesen. Die Evaluierung der Schutzziele in FFH-Gebieten findet durch das Monitoring nach Art. 11 FFH-Richtlinie sowie durch Bestandserfassungen und -bewertungen im Rahmen der Managementplanung sowie Maßnahmenumsetzung statt.

### 8.2 Für welche Naturschutzgebiete Mittelfrankens gibt es bisher noch keinen Pflege- und Entwicklungsplan?

Nahezu alle Naturschutzgebiete (NSG) sind auch Teile oder für sich alleine Natura 2000-Gebiete. Da für alle in Natura 2000-Gebieten liegende NSG Managementpläne vorliegen, die mindestens dieselbe Planungstiefe aufweisen wie ein Pflege- und Entwicklungsplan, sind nur sehr wenige NSG in Mittelfranken ohne entsprechende Planungsgrundlagen. Meist handelt es sich dabei um Gebiete, die mehr oder weniger im Sinne einer natürlichen Dynamik sich selbst überlassen bleiben sollen oder in denen Pflegemaßnahmen schon aufgrund der Gebietsstruktur auch ohne detaillierte Planung offensichtlich sind.

Für die in folgender Liste genannten Gebiete liegen derzeit noch keine fertigen Pflege- und Entwicklungspläne vor.

NSG-Nr.	NSG	Lkr./Stadt	VO vom
500.08	Naßwiesen Lierenfeld	AN	15.07.1983
500.37	Karrachsee	AN	24.03.1990
500.39	Weiherkette bei Oberreichenbach	FÜ	04.01.1992
500.25	Vogelfreistätte Kauerlacher Weiher	Roth	05.08.1986
500.31	Vogelfreistätte Schwarzachwiesen bei Freystadt	Roth	01.04.1988
500.40	Stauwurzel des Rothsee	Roth	13.04.1992
500.45	Thalachwiesen	Roth	28.11.1992
500.56	Nordwestufer der Rothsee-Hauptsperre	Roth	01.02.1998
500.66	Baggerweiher zwischen Bechhofen und Gauchsdorf	Roth	16.12.2017
500.62	Exerzierplatz	St. ER	01.10.2000
500.11	Brombachmoor	WUG	01.12.1984
500.34	Halbinsel im Kleinen Brombachsee	WUG	11.02.1989
500.35	Stauwurzel des Igelsbachsee	WUG	11.02.1989
500.60	Grafenmühle	WUG	01.10.2000
500.61	Sägmühle	WUG	01.10.2000

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.